

Inhaltsverzeichnis

Einführung (statt eines Vorworts)	10
--	----

A Die Frage nach Gott

1 Biblisches Gottesbild und moderner Mensch	11
1.1 Spannungen und Fremdheiten zwischen biblischem und modernem Denken	11
1.1.1 Hauptmerkmale des biblischen Denkens	11
1.1.2 Hauptkennzeichen des modernen Denkens	12
1.1.3 Das biblisch fundierte Aggiornamento-Denken des heutigen Christen	16
1.1.4 Denkerische Entwürfe einer Synthese zwischen biblischem und modernem Denken	18
1.1.5 Wie kann man von Gott reden?	19
1.1.6 Das größte Glaubensproblem für den modernen Menschen: die Theodizeefrage	20
1.2 Das Gottesbild des Alten Testaments	23
1.3 Das Gottesbild des Neuen Testaments: Der Gott und Vater Jesu Christi	26

2 Gotteserfahrung und Gotteserkenntnis	29
2.1 Gottesvorstellungen des heutigen Menschen	29
2.1.1 Schwierigkeiten des modernen Menschen, sich Gott vorzustellen und ihn zu erfahren	29
2.1.2 Zerrbilder Gottes = fragwürdige Gottesvorstellungen in unserer Zeit	30
2.1.3 Faktoren, die unser Gottesbild beeinflussen	31
2.2 Erfahrung und Gotteserfahrung	32
2.2.1 Wesen, Arten und Grenzen menschlicher Erfahrung	32
2.2.2 Wege christlicher Gotteserfahrung	33
2.2.3 Gotteserfahrungen im Islam	37
2.3 Aufweis der Existenz Gottes: Der christliche Glaube rechtfertigt sich vor der Vernunft	39
2.3.1 Der noétische Gottesbeweis (Augustinus nach Platon)	39
2.3.2 Der historische Gottesbeweis (Cicero nach Aristoteles)	39
2.3.3 Der ontologische Gottesbeweis (Anselm v. Canterbury)	40
2.3.4 Der kosmologische Gottesbeweis	40
2.3.5 Der Finalitätsbeweis = der teleologische Gottesbeweis	41

2.3.6	Der moralische Gottesbeweis	41
2.3.7	Kants Gottespostulat	42
2.3.8	Kritik der Gottesbeweise	43
2.4	Sinn und Zweck der kritischen Hinterfragung des Gottesglaubens	44

3 Gottesbestreitung und Religionskritik

3.1	Gründe für die Entfremdung heutiger Menschen vom christlichen Glauben	52
3.1.1	Der Säkularismus	52
3.1.2	Der ethische Pluralismus	52
3.1.3	Die Werbekraft nichtchristlicher Gemeinschaften	54
3.1.4	Weitere Gründe	55
3.2	Theoretischer Atheismus und Religionskritik	55
3.2.1	Überblick über den neuzeitlichen wissenschaftlichen Atheismus	55
3.2.2	Klassiker der atheistischen Religionskritik	56
3.3	Das Verschwinden der Gottesfrage in gegenwärtigen Denksystemen	72
3.3.1	Neopositivismus und Neo-Empirismus	72
3.3.2	Postmoderne Beliebigkeit	75

B Die Frage nach dem Menschen

4 Grundzüge des christlichen Menschenbildes der Gegenwart

4.1	Der Mensch zwischen Freiheit und Bindung (philosophische Anthropologie)	77
4.1.1	Erfahrungen von Freiheit, Unfreiheit und Verantwortung	77
4.1.2	Die Willensfreiheit – Voraussetzung aller anderen Freiheiten	77
4.2	Freiheit – ein Schlüsselbegriff der Bibel	81
4.3	Der Mensch als Geschöpf, Abbild und Kind Gottes	82
4.3.1	Der Mensch als Person und Subjekt	82
4.3.2	Der Mensch als Einheit von Leib und Seele	83
4.3.3	Das Menschenbild der Bibel (biblische Anthropologie)	85
4.4	Beispiele moderner nichtchristlicher Menschenbilder und ihre Beurteilung aus christlicher Sicht	87
4.4.1	Ein soziologisches Menschenbild: Der Mensch als Mängelwesen (Arnold Gehlen)	87
4.4.2	Ein materialistisches Menschenbild: Der kollektive Mensch als Produkt und Produzent der Wirtschaft (Karl Marx)	89
4.5	Das Menschenbild der modernen Kunst	92

6	Grenzerfahrung und Sinnfrage	98
5.1	Sinnbegriff – Sinnerfahrung – Grenzerfahrung	98
5.1.1	Einteilung des Sinnbegriffes (Arten von Sinn)	98
5.1.2	Sinngefährdung durch Grenzerfahrung	99
5.1.3	Ansatzpunkte zur Sinnerfahrung verdankten Lebens	100
5.2	Philosophische und psychologische Antworten auf die Sinnfrage	100
5.2.1	Die Sinnantwort des Epikureismus	100
5.2.2	Die Sinnantwort des Stoizismus	102
5.2.3	Eine Sinnantwort der Psychologie: V. E. Frankls Logotherapie	105
5.3	Die Sinnfrage aus nichtchristlicher religiöser Sicht	108
5.3.1	Die Sinnantwort des New Age	108
5.3.2	Die Sinnantwort des Islam	112
5.4	Christlicher Glaube als Sinnantwort	113
5.4.1	Die unterscheidend christliche Sinnantwort	113
5.4.2	Ein Modell christlicher Sinnauskunft (W. Lang)	114
5.4.3	„Sinn“ und „Heil“ – identische Begriffe?	114

C Die Frage nach den Werten

6	Werte und Normen	116
6.1	Unterschiedliche Auffassungen von Werten und Normen	116
6.1.1	Erklärung der Grundbegriffe	116
6.1.2	Werte und Normen der heutigen Jugend	118
6.1.3	Begründungen von Werten und Normen: Ethische Modelle in Geschichte und Gegenwart	119
6.1.4	Die Frage nach einem ethischen Grundkonsens	125
6.1.5	Letztbegründung der Ethik in Gott	126
6.2	Die Quellen der christlichen Ethik	128
6.2.1	Die Natur als Ethikquelle	128
6.2.2	Die Vernunft als Ethikquelle	130
6.2.3	Die Erfahrung als Ethikquelle	130
6.2.4	Die göttliche Offenbarung als Ethikquelle	131
6.3	Unveränderliche und veränderliche christliche Normen	134
6.3.1	Das kirchliche Lehramt als oberste Entscheidungsinstanz in Moralfragen	134
6.3.2	Normenkonstanz und Normenwandel	136

7	Ethik der Lebensbereiche	142
7.1	Persönlichkeitsentfaltung in Ehe und Familie	142
7.1.1	Wesen und Aufgaben der Ehe und Familie in christlicher Sicht	142
7.1.2	Die Familie im Wandel der Zeiten	142
7.1.3	Ehe und Familie unter dem Schutz und der Aufsicht von Staat und Kirche	143
7.2	Der Mensch als Person in Beruf und Arbeitswelt	144
7.2.1	Arbeit im Dienst von Privat- und Gemeinwohl	145
7.2.2	Lohn der Arbeit: Privateigentum	146
7.2.3	Biblische Grundlagen der Arbeitsethik	146
7.2.4	Gefährdung des Menschen in seiner naturwissenschaftlich-technisch geprägten Umwelt	147
7.3	Der Mensch als Person in Gesellschaft und Staat	148
7.3.1	Aufgaben von Gesellschaft und Staat zum Wohle der einzelnen Bürger	148
7.3.2	Aufgaben des Christen als Bürger gegenüber Gesellschaft und Staat	149
7.4	Gestaltung gesellschaftlicher Institutionen nach den Grundsätzen der katholischen Soziallehre	151
7.4.1	Grundwerte als Ordnungskräfte der katholischen Soziallehre	151
7.4.2	Der Personalismus – das soziale Ordnungsmodell der katholischen Gesellschaftslehre	154
7.4.3	Die sozialen Ordnungsprinzipien (Sozialprinzipien) der katholischen Gesellschaftslehre	155
7.4.4	Anwendung der katholischen Sozialprinzipien auf aktuelle gesellschaftliche Probleme (in Beispielen)	160
7.4.5	Die wichtigsten Stellungnahmen der Päpste zur katholischen Soziallehre	162
8	Zukunft aus der Sicht des christlichen Glaubens	167
8.1	Auseinandersetzung mit säkularen Zukunftserwartungen	167
8.1.1	Pluralistische Zukunftserwartungen Jugendlicher	167
8.1.2	Säkulare Zukunftsmodelle	167
8.1.3	Möglichkeiten, Methoden und Grenzen wissenschaftlicher Futurologie	171
8.2	Eschatologie und Apokalyptik in der Bibel	173
8.2.1	Klärung der Grundbegriffe	173
8.2.2	Apokalyptik als literarische Gattung in der Bibel	178

8.3	Christliche Endzeithoffnung und ihre praktische Bedeutung für die Gegenwart	181
8.3.1	Transzendentes Ziel eschatologischer christlicher Hoffnung	181
8.3.2	Innerweltliches Ziel eschatologischer christlicher Hoffnung	182
8.3.3	Maria, Urbild des erlösten Menschen und Vorbild für die Hoffnung aller Christen	184

9 Probleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts 187

9.1	Erfolge und Risiken der Naturwissenschaft und Technik in unserer Zeit	187
9.1.1	Die Rolle von Wissenschaft und Technik in Gegenwart und Zukunft (Überblick)	187
9.1.2	Ambivalenz des Fortschritts	187
9.1.3	Genforschung und -technologie als Beispiel für die Ambivalenz des Fortschritts	188
9.2	Mitverantwortung des Christen bei der Gestaltung einer humanen Welt angesichts der Ambivalenz des wissenschaftlich-technischen Fortschritts	194
9.2.1	Weltverantwortung des Christen (Überblick)	195
9.2.2	Das Prinzip Verantwortung (Hans Jonas)	195
9.2.3	Mitsteuerung der Evolution (Pierre Teilhard de Chardin)	199

D Zusatzthemen

10 Jesus der Christos 206

10.1	Einleitung: Pluralistische moderne Auffassungen von der Person Jesu	206
10.1.1	Urteile und Vorurteile in der heutigen Wissenschaft und Gesellschaft über Jesus Christus	206
10.1.2	Jesus Christus in der heutigen Kunst (Ausgewählte Beispiele)	206
10.1.3	Jesus im heutigen Judentum	207
10.1.4	Jesus Christus in neuen christlichen Theologie-Systemen	207
10.2	Der historische Jesus und der Christus des Glaubens	207
10.2.1	Die Leben-Jesu-Forschung	207
10.2.2	Überblick über die Leben-Jesu-Forschung	208
10.2.3	Nichtchristliche Zeugnisse aus dem 1. und 2. Jh. n.C. für die Geschichtlichkeit Jesu	211
10.2.4	Christliche Zeugnisse der Geschichtlichkeit Jesu: Das Neue Testament	211

10.3	Das öffentliche Wirken Jesu	214
10.3.1	Die Verkündigung des Reiches Gottes	214
10.3.2	Jesu unkonventionelles, nonkonformistisches Verhalten	215
10.3.3	Gründung einer Jünger- und Jüngerinnengemeinde	216
10.3.4	Wunderzeichen	216
10.3.5	Der Selbstdanspruch (die Selbsteinschätzung) Jesu	217
10.3.6	Die religiöse und politische Lage in Palästina zur Zeit des öffentlichen Wirkens Jesu	217
10.4	Passion und Tod Jesu	219
10.4.1	Die Quellenlage	219
10.4.2	Das Todesdatum Jesu	219
10.4.3	Begründung des Todesurteils durch den Hohen Rat	219
10.4.4	Kreuzigung und Tod	220
10.5	Auferstehung und Verherrlichung Jesu	225
10.5.1	Die „dreitägige Grabsruhe“	225
10.5.2	Die Auferstehung Jesu	226
10.5.3	Die Auferstehung Jesu als Heilsereignis	228
10.6	Die Anfänge der Christologie	230
10.6.1	Die Würdenamen (Hoheits-, Funktions- und Wesenstitel) Jesu	230
10.6.2	Die dogmatische Entfaltung der Christologie durch die frühen allgemeinen Konzile	231

11	Die Kirche Jesu Christi	234
11.1	Einleitung: Die katholische Kirche heute – eine umstrittene Größe	234
11.2	Der katholische Kirchenbegriff	234
11.2.1	Erklärung des Wortes „Kirche“	234
11.2.2	Begriffsbestimmungen der katholischen Kirche als einer auf Erden bestehenden Institution	235
11.2.3	Bedingung für die formelle Kirchenzugehörigkeit	235
11.3	Der göttliche Ursprung der Kirche	235
11.4	Ekklesiologische Modelle (= Kirchenvorstellungen) im Neuen Testament	236
11.4.1	Christozentrische Kirchenmodelle	237
11.4.2	Theozentrische Kirchenmodelle	238
11.4.3	Pneumatologisches Kirchenmodell	239
11.4.4	Das Kirchenbild des Apostelkonzils	240
11.5	Nachbiblische Kirchenbilder im Wandel der Geschichte	240
11.5.1	Die „klassische“ Zeit der Kirchengeschichte: 1.–4. Jh.	241
11.5.2	Die christliche Spätantike (313–476)	242
11.5.3	Mittelalter: Die Kirche als geistliche Herrscherin	245

11.5.4 Neuzeit: Zerfall der Westkirche in Konfessionen	247
11.6 Ämter und Dienste in der Kirche	250
11.6.1 Ämter in der Kirche des 1. Jahrhunderts	250
11.6.2 Vom Amt zur Hierarchie	252
11.6.3 Die Wiederentdeckung des Laiendienstes durch das II. Vatikanische Konzil	254
11.7 Kirche und Staat in der Bundesrepublik Deutschland	256
11.8 Plädoyer für die Kirche	257

Anhang**259**

Allgemeines Literaturverzeichnis	259
Personenregister	261
Sachregister	262